

Dresdner Bankverein

Aktienkapital und Reserven:
M. 23,900,000.—

LEIPZIG ☿ Burgstrasse Nr. 26
 am neuen Rathaus

Telephon Nr. 968

Centrale: **Dresden.** Filialen: **Chemnitz, Meissen** und
Lommatzsch

empfehlte sich den Herren Buchhändlern und buch-
 gewerblichen Unternehmern zur Ausführung aller in das
 Bankfach einschlagenden Geschäfte, insbesondere zur

Eröffnung laufender
 Rechnungen * *

Diskontierung u. Ein-
 ziehung v. Wechseln

*Stahlkammer mit vom Mieter verschliessbaren
 Schrankfächern • Domizilstelle für Wechsel.*

Eröffnung von provi-
 sionsfr. Checkkonten

An- und Verkauf von
 Staatspapieren etc.

Gegründet 1885.
 Etwa 170 Mitarbeiter.

Kunstanstalt

Sinsel & Co.

Telegr.: Sinsel Telephon:
 Oetzsch-Gautzsch. Leipzig 3493.

Oetzsch-Leipzig 1

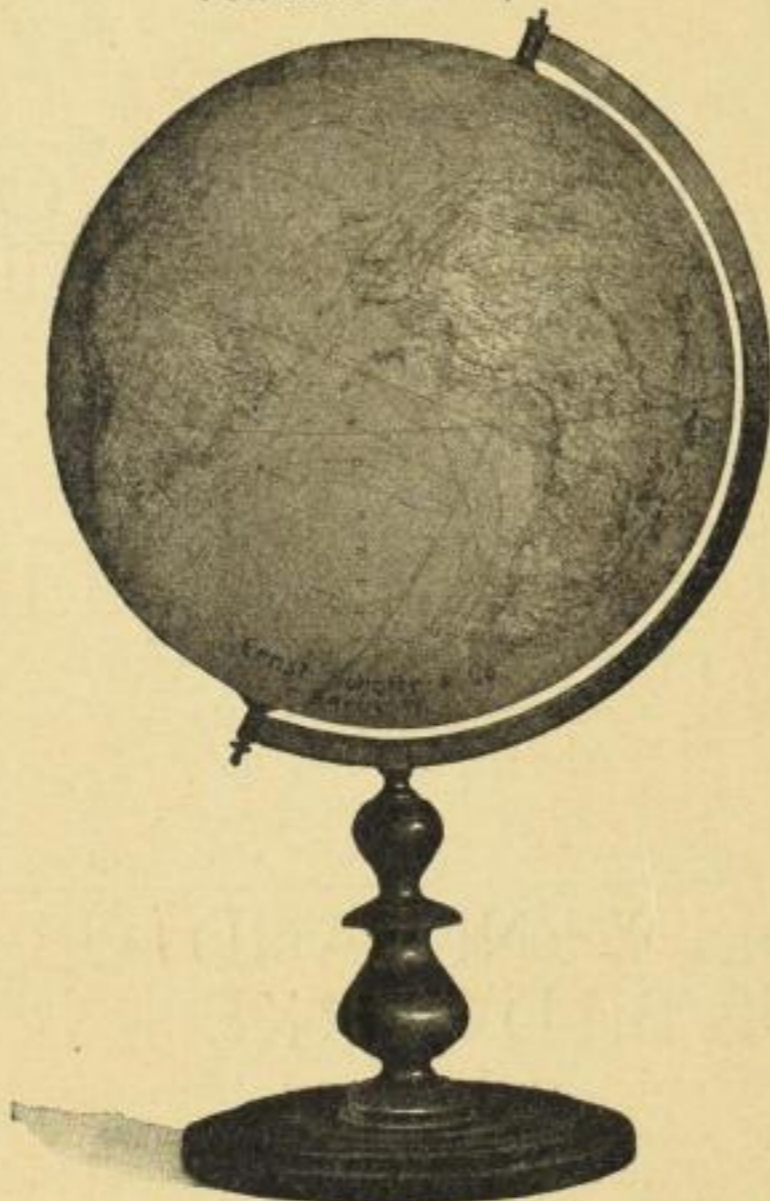
St. Louis 1904:
 Goldene Medaille.

Dresden 1906:
Staatsmedaille
 höchste an Kunstanstalten
 verliehene Auszeichnung.

Ernst Schotte & Co. • Berlin W. 35

Potsdamerstrasse 41 a.

Silberne Staatsmedaille



Preislisten gratis u. franco.

Erdgloben, Tellurien etc.

Echo der Gegenwart

Älteste Zeitung Aachens.

Das „Echo der Gegenwart“ beginnt mit dem 1. Januar
 1907 seinen

59. Jahrgang.

Es ist das bevorzugte Blatt der gebildeten und kauf-
 kräftigsten katholischen Kreise der Stadt und des Regierungs-
 bezirks Aachen. In seiner „Literarischen Beilage“, die
 sich der Mitarbeiterschaft hervorragender Fachgelehrter und
 Parteigenossen erfreut, werden die wichtigsten Neuerschei-
 nungen besprochen und auf diese Weise der Beachtung weiter
 Kreise nahegebracht.

Bücher-Anzeigen erhalten einen bevorzugten Platz, so dass
 das sonst leicht mögliche Übersehen der Anzeigen ausge-
 schlossen ist. Das „Echo der Gegenwart“ darf daher allen
 Verlagshandlungen zur Ankündigung ihrer Verlagswerke an-
 gelegentlichst empfohlen werden.

==== Auf den Anzeigenpreis von 20 Pf. für die Petitzeile
 erhält der Buchhandel einen Rabatt von 25 Prozent. ====

Verlag des „Echo der Gegenwart“
 Aachen, Seilgraben 16.